



**Familienbund
der Katholiken**
Landesverband Bayern

Geschäftsstelle

Rochusstr. 5

80333 München

Telefon 089-2137-2226

Telefax 089-2137-2225

www.familienbund-bayern.de

FDP weniger liberal als DDR?

Forderung nach Kindergartenzwang befremdet

München – Der Landesvorsitzende des Familienbundes der Katholiken kritisiert die bayerische FDP. Diese hat auf ihrem Landesparteitag einen Kindergartenzwang gefordert.

Im Leitantrag L1 des Landesvorstandes der FDP war die Forderung enthalten: „Ausbau der vorschulischen Bildung: Das letzte Kindergartenjahr muss verpflichtend und kostenfrei sein.“

Dazu Landesvorsitzender Dr. Johannes Schroeter: *„Wir freuen uns über alle freundlichen Angebote zur Unterstützung der elterlichen Erziehung, gerne auch mit voller Kostendeckung. Flächendeckende Zwangsmaßnahmen gegen Eltern und Kinder lehnen wir aber strikt ab. Sie zeugen von einem obrigkeitsstaatlichen Denken, das die Bürger für dumme Untertanen hält. Die Bürger eines Rechtsstaates wissen selber, was für ihre Kinder gut ist. Selbst die DDR war in diesem Punkt liberaler als die Bayern-FDP: Bei Honeckers war der Kindergarten ein Angebot an Eltern, aber keine Pflicht.“*

Das Recht der Eltern, über den Kindergartenbesuch selber zu entscheiden, ist der beste Garant für qualitativ hochwertige Kindertagesstätten.

Die FDP wird kaum dem Schrumpfen ihrer Beliebtheit entkommen, wenn sie potentielle Wähler mit illiberalen Zwangsmaßnahmen bedroht.“

Weitere Informationen:

Landesvorsitzender Dr. Johannes Schroeter, Tel. 0171-5411761